

Rheinstetten Triathlon in Rekordzeit ausgebucht – Hawaii Finisher am Start

Innerhalb von nur drei Minuten waren im Februar alle Einzelstartplätze für den Rheinstetten Triathlon restlos ausgebucht. Bei den Staffelstartern blieben gerade mal knapp 10 Minuten Zeit, sich einen der beliebten Startplätze zu sichern. „So schnell wie noch nie war das Kräfteressen in drei Akten diesmal ausgebucht“ so das Organisationsteam der Sportfreunde Forchheim.

Mit der 12. Auflage des beliebten Triathlons werden am Sonntag, 16. Juli 2017 über 250 Einzelstarter und 50 Staffelmanschaften am westlichen Seeufer des Eppelsees an den Start gehen.

Pünktlich um 10:00 Uhr wird Rheinstettens Oberbürgermeister Sebastian Schrempp den Startschuss geben, bevor auch er in die Fluten stürzen wird. Von dort müssen 400 Meter vom westlichen zum östlichen Seeufer geschwommen und anschließend 17 Kilometer mit dem Fahrrad bewältigt werden.

Das Radfahren findet überwiegend rund um das Messegelände und auf der Kreisstraße zwischen der Bundesstraße 36 und dem Messekreisel statt.

Den finalen Abschluss bildet der fünf Kilometer Lauf. Von der Wiese am Hallenbad Forchheim geht es über die Vogesenstraße in den angrenzenden Rheinauenwald. Nach einem abwechslungsreichen Rundkurs ist der berühmte „Schweinebuckel“, ein kurzer und heftiger Anstieg, bekannt vom Forchheimer Silvesterlauf, zu überwinden.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch der 2. Rheinstetten Jugendtriathlon ausgetragen. Auf einer verkürzten Streckenführung werden die 40 teilnehmenden Jugendliche im Alter zwischen 15 und 17 Jahren ab 10:40 Uhr echte Triathlon-Luft schnuppern dürfen.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Teilnehmer über eine elektronische Zeitmessung mit Multitransponderchip freuen.

Die dabei eingesetzte Technik ermöglicht eine Zeitmessung für jede der drei Disziplinen. Die Zuschauer profitieren durch das Live-Tracking und können so ihre Angehörigen live über das Internet bis ins Ziel verfolgen.

Im Zielbereich wird es wieder einen Triathlon-Markt geben, bei der sich Sportartikelhersteller präsentieren werden.

Als prominenter Einzelstarter hat sich Rheinstettens Oberbürgermeister Sebastian Schrempp in die Teilnehmerliste eingeschrieben. Außerdem wieder mit dabei: Vorjahressiegerin Silke Piri vom PS Karlsruhe-Triathlon, die im Oktober 2016 bei den Ironman-Weltmeisterschaften auf Hawaii in einer Zeit von nur 11 Stunden und 10 Minuten die Ziellinie überquerte. Auch Streckenrekordhalterin Svenja Mann und Mehrfachsiegerin des Rheinstetten Triathlon, Christine Schweizer vom SSC Karlsruhe, werden den Kampf gegen die Uhr aufnehmen.

Bei den Männern sind am Start: Silber- und Bronzemedailengewinner Moritz Gmelin, Vorjahressieger Christian Piri, Christoph Gerhardt, Sieger aus 2015, sowie Lokalmatador Patrick Longhin von den Sportfreunden Forchheim, der beim diesjährigen Langdistanz-Triathlon in Moritzburg (Dresden) in einer Zeit von neun Stunden und zwei Minuten den dritten Gesamtplatz belegte.

Auch der Ironman-Hawaii Teilnehmer Mario Karcher von der SG Siemens konnte sich einen der begehrten Startplätze sichern. In einer Zeit von 10 Stunden und 39 Minuten belegte der 50-Jährige Platz 44 in Hawaii. „Ich gehöre somit zu den 50 besten Triathleten meiner Altersklasse in der Welt“, so Karcher und fügte hinzu: „Ein kleines bisschen stolz macht mich auch, dass ich mich sechsmal für den Ironman Hawaii qualifiziert habe und bei allen sechs Teilnahmen als Daylight Finisher im Ziel war.“

Im Gegensatz zu den Einzelstartern geht es bei den Staffelteams hauptsächlich um den Teamgeist. Drei Teilnehmer bilden eine Mannschaft, bei der jeweils ein Mitglied eine Disziplin absolviert. Unter den 50 Teams wird auch wieder die Behindertenstaffel vom Fitnessstudio Sentiree aus Rheinstetten teilnehmen.

Herbert Kastner, Rainer Beck, Marcus Abler sowie Andreas Deck vom Organisationsteam werden wieder alles dafür tun, um den Teilnehmern und natürlich auch den Zuschauern ein spannender und familiärer Wettkampf zu bieten. Bis zum Startschuss leisten die Organisatoren sowie die rund 100 Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen noch einige Vorarbeit.

So müssen u.a. die Teilnehmertaschen mit den Startunterlagen zusammengestellt und die Getränke für den „Trias Heaven“ im Ziel vorbereitet werden. Dort wird es neben dem Flüssigem auch Bananen, Äpfel, Melonen, Ananas und Hefezopf geben.

Den Zuschauern erwartet an den eingerichteten „Hotspots“ am Eppelsee, dem Wechselbereich am Hallenbad, sowie im Zielbereich die fachkundige Moderation durch den langjährig bewährten Sportreporter Heribert Haas. Im Anschluss daran findet ab 13:00 Uhr im bewirteten Festzelt die Siegerehrung statt.

